

17N
1938
Bezirkshauptmannschaft Mistelbach.

Zl. IX-214/9

Mistelbach, am 30. Mai 1938.

Ladendorf, Lindenallee,
Naturdenkmal.

B e s c h e i d .

An

das Anton Sigismund Josef Maria Fürst v. Khevenhüller-
Matsch'sche Forstamt

in

Fronsburg,

Post-Weitersfeld, Waldviertel.

Über Antrag der n.ö. Landesfachstelle für Naturschutz wird im Grunde der §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 3. Juli 1924, LGBl. Nr. 130 die zum Gutsbestande des Fideikommissgutes Anton Sigismund Josef Maria Fürst v. Khevenhüller-Matsch'sche in der Einlagezahl 732 der n.ö. Landtafel eingetragene, zum Gut Ladendorf Oarz. Nr. 2815/1 und 2815/3 gehörige Lindenallee, die von der Ortstrasse Ladendorf bis zum Stöcketwald reicht, nach eingeholter Zustimmung des Eigentümers zu Naturdenkmal erklärt.

Gegen diesen Bescheid ist die binnen zwei Wochen schriftlich oder telegraphisch bei der Bezirksverwaltungsbehörde in Mistelbach einzubringende, mit S 1.50 zu stempelnde Berufung zulässig.

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Pomesberger.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Grunsky e.h.

1. An die n.ö. Landesfachstelle ~~für Naturschutz~~ für Naturschutz um Kenntnisnahme und Beschreibung der zum Naturdenkmal erklärten Lindenallee.
2. An den Bezirkstrassenausschuss in Mistelbach behufs Kenntnis.
3. An die Bezirksbauernkammer in Mistelbach behufs Kenntnis.
4. An das Gendarmeriepostenkommando in Ladendorf behufs Kenntnis.
5. An die Gutsverwaltung Khevenhüller in Ladendorf behufs Kenntnis.

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Pomesberger.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

n.ö. Landesfachstelle für Naturschutz

2. 42/5; eing. am 8. Juli 1938 Bld.